



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2006 Nr. 22 Veröffentlichungsdatum: 24.07.2006

Seite: 388

Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach dem Energiewirtschaftsgesetz (Konzentrations-VO - § 103 EnWG)

301

Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach dem Energiewirtschaftsgesetz (Konzentrations-VO - § 103 EnWG)

Vom 24. Juli 2006

Auf Grund des § 103 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Energiewirtschaftsgesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBI. I S. 1970) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Ermächtigung des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 103 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes vom 23. Mai 2006 (GV. NRW. S. 217) wird verordnet:

§ 1
Konzentration bei den Landgerichten

Die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, für die nach § 102 des Energiewirtschaftsgesetzes die Landgerichte ausschließlich zuständig sind, werden zugewiesen:

- dem Landgericht Düsseldorf für den Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf,
- 2. dem Landgericht Dortmund für den Oberlandesgerichtsbezirk Hamm,
- dem Landgericht Köln für den Oberlandesgerichtsbezirk Köln.

§ 2 Übergangsvorschrift

Für Verfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz, die vor In-Kraft-Treten dieser Verordnung anhängig geworden sind, verbleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

§ 3 In-Kraft-Treten, Berichtspflicht

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das Justizministerium berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2011 über die Notwendigkeit des Fortbestehens dieser Verordnung.

Düsseldorf, den 24. Juli 2006

Die Justizministerin des Landes Nordrhein-Westfalen

Roswitha Müller-Piepenkötter

GV. NRW. 2006 S. 388